

Henkel's Bleich-Soda

Henkel's schäumende Bleich-Soda

Billig. — Unübertroffen an Wasch- und Bleichkraft. — Unschädlich.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage, Große Ulrichstraße 54, parterre und I. Etage, eine

Kunstblumen- u. Makartbouquet-Fabrik

eröffnet habe. Ich beehre stets bemüht, nur feine und geschmackvolle Ausführungen zu bringen und nur Neuheiten am Lager zu halten.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, gebe zugleich die Versicherung, daß ich durch streng reelle und aufmerksame Bedienung mich desselben würdig zeigen werde.

Schachtungsvoll

Agnes Tomalla.

Die Expedition dieser Zeitung

Wie alle anderen Zeitungen und Zeitschriften Deutschlands haben mit der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Vereinigungen getroffen, nach welchen in sämtlichen Büreau dieser Firma Annoncen zu den günstigsten Bedingungen angenommen werden, wie in den Expeditionen der Blätter selbst. Es eruchen den Subscribenten, der sich der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse zur Beforgung ihrer Anzeigen bedient, keinerlei Mehrkosten oder sonstige Spesen, vielmehr genießt derselbe erhebliche Vorteile, namentlich sobald mehrere Zeitungen in Frage kommen. Unter Anderem:

Es genügt die Einleitung nur eines Manuskripts aus für mehrere Blätter. Man erhält eine Gesamtrechnung für alle benutzten Zeitungen, und ist somit der Berechnung mit jeder einzelnen Zeitung enthoben. Bei laudenden und größeren Insertions-Aufträgen treten entsprechende Rabattvergünstigungen ein. Kostenanschläge, sowie Druckvorlagen werden bereitwillig geliefert. Ueber zweckmäßige Abfassung der Anzeigen und über die richtige Wahl der für den jeweiligen Zweck geeigneten Blätter wird bereitwillig und gewissenhaft Auskunft erteilt. — Die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse besitzt in allen großen Städten eigene Büreau.

Halle a/S.: Brüderstraße 6, am Markt, Fernsprecher 151.

Vom heutigen Tage an befindet sich meine

Cartonnagen-Fabrik

47 Magdeburgerstrasse 47

Bei dieser Gelegenheit nehme ich Veranlassung, für das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen meinen besten Dank abzusatteln, und bitte, mir dasselbe auch fernhin bewahren zu wollen.

Gustav Münzel, Cartonnagen-Fabrik.

Spezialität: Post-Carton.

Deutsche Reichs-Partei.

Sonntag den 5. April d. J., Nachm. 4 Uhr in Gasthof zur Birke in Wallwitz

Versammlung der Anhänger der Ordnungsparteien aus Wallwitz und den umliegenden Ortschaften.

Vortrag des Herrn Oberbergath Dr. Arndt: Die Bildung einer allgem. Ordnungspartei zur Bekämpfung der Sozialdemokratie. Unsere Partei-Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand der deutschen Reichs-Partei.

Reizende Neuheiten in vorgeschriebenen ff. Terracotta-Wandtellern, Schalen, Vasen, Jardiniären etc. zum Bemalen mit Emaille oder anderen Farben, auch für günstig Ungeübte leicht ausführbar, in jeder großer Anzahl empfanglich.
G. A. Noll, Brüderstr. 5,
f. Holz-, Terracotta- u. Malartikel, Malvorlagen, Staffeleien, Platin-Brandapparate, Emaillefarben etc.

Die Quartal-Versammlung der Schneider-Innung findet Montag den 6. April von Nachmittags 3 Uhr an im Altenburger Hofe statt.
Carl Teuscher,
Obermeister.

Victoria-Theater.

Freitag den 3. April 1891. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles, Direction: Jul. Waigel.

Blaubart.

Wuffo-Oper in 4 Bildern von Weibac und Halévy, deutsch von Julius Hopp. Musik von Jacques Offenbach. Regie: Karl Albert. — Orchester: Dirigent: Kapellmeister Stefan. Ballet.

Die Hochzeit d. Reservisten.

Büßnis im Vorverkauf in den sämtlichen Cigarren-Geschäften von 8 Uhr an. Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Oberer. Neuer Spielplan! Die Gebrüder Panzer, Akrobaten, Kopf-Guillotine und Glotens. — Dr. Böhm, Scherzoper & Künstler. — Die Zater-Truppe, Ringturner u. Gymnastiker. — Familie Nofel, die feinen Kunst- u. Radfahrer. — Fräulein Anna Nieber, Wiederläuferin und Jodelin. — Herr Georg Röber, Cigarren-Gumorf. Neuführung am 7. Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Stadt-Theater.

Officiell. Freitag den 3. April 1891. 200. Vorstellung. 63. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel des Herrn Marion von Stadttheater in Leipzig. Die Meisterfinger von Nürnberg. Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Hans Sachs, Schuster
Veit Pogner, Goldschmied
Kunz Vogelwang, Spengler
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber
Fritz Kolner, Bäcker
Halsbinder Jörn, Ringeher
Ulrich Göttinger, Würstler
Augustin Kober, Schneider
Hermann Dreier, Seifenmacher
Hans Schnatz, Strumpfmacher
Hans Falsch, Kupfermeister
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken
David, Sachsens Lehrling
Eva, Pogner's Tochter
Magdalene, Eva's Amme
Ein Nachtwächter

Herr Keller.
Herr Koch.
Herr Klein.
Herr Bachmann.
Herr Zimmermann.
Herr Landes.
Herr Wartgraf.
Herr Schuber.
Herr Schumann.
Herr Dradle.
Herr Säben.
Herr Meißner.
Herr Kaminski.
Herr Dopf.
Bürger und Frauen aller Gänge, Gesellen, Lehrlinge, Wäscher, Woll.
Nürnberg am die Mitte des 16. Jahrhunderts.
Der erste Aufzug spielt in der Katharinentirche zu Nürnberg, der zweite in der Straße vor den Häusern Pogner's und Sachs', die erste Hälfte des dritten in Hans Sachs's Werkstatt, die zweite Hälfte auf einem freien Marktplatz, durchgängig mit der Beginn im fernem Hintergrund die Stadt Nürnberg.
Nach jedem Akt 20 Minuten Pause.

Hans Sachs Wilhelm Schaffganz, Kgl. Hofopernsänger, als Gast.
David Herr Marion als Gast.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Sonabend den 4. April 1891. 201. Vorstellung. 64. Vorstellung außer Abonnement. Benefiz für Adele Rinald-Pauli. Was ihr wollt. Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare.
In Vorbereitung: Die Drohnen. Schauspiel in 4 Akten von F. Pittler.

Ausschank: Dortmund Acten-Bier und Augustiner Bräu. Lokalitäten empfehlenswert z. Frühstücken. Spezialität: Billiges Abendessen. Bestellungen Dortmund Acten-Bier auf Flaschen. Abgabe von kleinen Gebinden zum Selbstkostenpreis. Sehr besuchter Mittagstisch zu 75 Pfg.
— Saal noch einige Tage in der Woche frei.

Halle a/S., Sonntag den 5. April, Nachmittags 1/2 4 Uhr, im Saale des „Prinz Carl“:

Grosses Concert

ausgeführt von den hiesigen zum Sängerbunde an der Saale gehörenden Gesangsvereinen, unter Mitwirkung des gemeinsamen Halleischen Stadt- u. Theater-Orchesters.
Programm: Zwei Orchesterstücke. — Zwei Chöre mit zwei Orchestern: „Hymne“ v. Schubert, „Germanenlied“ v. Wagner. — Vier Veder à capella für großen Chor. — Fünf Veder für einzelnen Vokale.
Billets à 50 Pfg. im Vorverkauf bei den Herren Steinbrecher & Jasper, am Markt und Geffert, 5. Mädche, Gr. Ulrichstr., G. Moris, Gr. Steinstraße, Spielring, Leipzigerstraße, Krimmling, Rammelschtrage, Franz Beck, Kiebelplatz. — Entree an der Kasse 60 Pfg. — Letzte à 10 Pfg. an der Kasse.

Neues Theater.

Deute Freitag d. 3. bis einschließlich Sonntag den 5. April er.:
Humoristische Abende
der hier bestens bekannten
Leipziger Quartett- und Concert-Sänger
Raimund Hanke, Zimmermann, Krause, Charton,
Klar, Löwel und Ohms.
Auftreten des unübertroffenen Zamenbartheles Albert Ohms und des vorzüglichsten Tanz- und Orchesterspielers Paul Charton.
Anfang 8 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg.
Billets à 50 Pfg. sind im Vorverkauf in den Cigarren-Geschäften der Herren Steinbrecher & Jasper u. Paul Grimm zu haben.

Magdeburg. Max Ulrich, Johannisbergstr. 9.

vererd. Fonds- u. Geldmakler, Vertreter div. Hypothekenbanken u. Sparkassen, empfiehlt sich zur Beschaffung u. Unterbringung von Hypothekengeldern auf ländliche u. städtische Grundstücke.

Kaiser-Säle.

Direction: C. Fleisinger. Deute Freitag den 3. April Zum ersten Male in Halle „Eric a Brac“, sensationelles Ballet in 3 Akten. — Hr. Maria Soubrere. — Naomi, Mädchen-Sprachschülerin. — Paul Jülich, Cigarren-Gumorf. — Hr. Carlo de Venturini, Escamoteur. — Hr. Blanc, Jongleur-Guillotine.

„Aerolithe“.

Eine lebende Dame geht, tanzt und brecht sich frei in der Luft.

Saal-Entree 50 Pfg., Balkon 75 Pfg., Parquet 1 Mk., Logen 1.50 Mk. Tageskaffe geöffnet von 11—1 Uhr.

Schiepzig, Gasthof zur Preuß. Krone.

Sonntag den 5. April v. Nachm. 3 Uhr an Ballmusik, wozu ergebenst einladet
W. Dorenberg.

„Euterpia“.

Montag den 6. April, Ab. 8 Uhr im Neuen Theater Kränzchen.

Deutscher Pfeifen-Club.

Halle a. S. Unser Vergnügen findet Sonntag den 5. April in der „Kaiser-Wilhelms-Halle“ statt. Nachmittags von 4 Uhr ab Kränzchen, Abends 7 1/2 Uhr Ball. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Der Vorstand.

Restaurant Cäsars. Deute Sonabend den 4. April Großes Schachfest. F. Bude, Mangelbergr.

Sonabend Schlachtfest bei August Püschel, Breitenbergr. 41. Tinzer Garten. Meine vorräth. asphaltirte Kegelbahn und Vereinszimmer auf 2 Tage frei. Paul Grune.

Haushaltungsseifen zu alten billigen Preisen bei Paul Evers, Gr. Ulrichstr. 50.

